

«König Otto» ist zurück!

Die Meldung, die Mitte Februar Berlin und halb Europa in Aufruhr brachte, war nicht etwa die Bekanntgabe des neuen Deutschen Bundespräsidenten Gauck, sondern die Vorstellung von **Otto Rehhagel** als neuen Trainer von Hertha BSC Berlin. Nach der 6. Niederlage in Folge unter dem wenig charismatischen Vorgänger und glücklosen Michael Skibbe präsentierte Herthas Manager Michael Preetz wieder einmal einen neuen Trainer. Der 73-jährige Otto Rehhagel (der eher aussieht wie ein 63-jähriger und sich als topfit bezeichnet) übernimmt bis zum Saisonende das Traineramt beim abstiegsgefährdeten Bundesligisten Hertha BSC.

Otto Rehhagels Kindheit war geprägt von der Ruhrgebietsmetropole Essen, wo sein Vater als Bergmann in der Zeche Helene arbeitete. Die Kriegsjahre und der frühe Tod seines Vaters gingen an Otto nicht spurlos vorbei. Die Familie lebte von einer kleinen Rente des Vaters in einfachen Verhältnissen. 1954 absolvierte er eine Lehre als Maler und arbeitete danach einige Jahre als Anstreicher.

Im Alter von 10 Jahren spielte Otto im Betriebssportverein der Zeche. Vom Trainer wurde er, der in den Jugendmannschaften stets als Mittelstürmer gespielt hatte, in die Abwehr beordert. 1960 bekam er beim legendären Fussballklub Rot-Weiss Essen einen ersten Vertrag. Rehhagel erhielt monatlich 150 DM «Entschädigung», dazu eine gut bezahlte Stelle im Coca-Cola Werk in Essen



Es bläst ein neuer Wind in Berlin.
König Otto – der demokratische Diktator.

und als Dreingabe noch einen VW Käfer. Zum Bundesligastart 1963 unterschrieb Rehhagel bei Hertha den ersten Profivertrag. Drei Jahre spielte er bei den Preussen und von 1966 bis 1972 beim 1. FC Kaiserslautern. Er galt als «knochenharter Verteidiger» ohne Kompromisse.

Nach einer schweren Knieverletzung stand für ihn schon früh fest, dass er Trainer werden wollte. An der Sporthochschule Köln absolvierte er die DFB-Ausbildung zum Fussballtrainer. Einer seiner Lehrer war unter anderem Hennes Weisweiler auch kein unbekannter im Fussball-Business.

Als Trainer war Rehhagel äusserst erfolgreich. Während 14 Jahre bei Werder Bremen wurde er zwei Mal deutscher Meister (1988 und 1993), vier Mal Vizemeister, zwei Mal holte er den DFB-Pokal, sowie 1992 den Europapokal der Pokalsieger. Danach erhielt er von den Bremern den Übernamen König Otto. Legendar sind auch seine Zitate wie z. B. «Wir spielen am besten, wenn der Gegner nicht da ist» oder «Wenn er das Tor getroffen hätte, wäre der Ball drin

gewesen». Mit dem 1. FC Kaiserslautern ist der Toptrainer in die Bundesliga aufgestiegen und sofort Meister geworden. Danach bei Bayern München war er eigentlich auch erfolgreich, aber seine Art zu führen, war nicht bei allen beliebt. Denn sein Führungsstil ist hart und kompromisslos, das heisst nach Aussagen von Rehhagel: «Ich bin ein demokratischer Diktator», «Hier kann jeder sagen was ich will» oder «Die Entscheidungen, die ich treffe, sind immer richtig». Franz Beckenbauer meinte damals zum Engagement von Rehhagel: «Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte haben wir ein Trainer-Ehepaar eingestellt.» Denn Otto entscheidet nichts ohne seine Beate, mit der er seit 50 Jahren glücklich verheiratet ist, und immer noch in Essen wohnt.

Otto, der grosse Strategie, der es an der Euro 2004 in Portugal schaffte, mit dem krassen Aussen-seiter Griechenland den Titel zu gewinnen. Er führte die Griechen auch an die WM und war fast 10 Jahre lang ihr Maestro oder wie es die Griechen sagten: «unser Rehhakles». Kritiker fanden sein Fussballstil oft als altmodisch worauf er entgegnete: «Modern spielt, wer gewinnt!»

Auf jeden Fall begann mit dem Amtsantritt Rehhagels eine neue Ära bei der Hertha. Jedoch beim ersten Spiel unter seiner Führung setzte noch kein «Torhagel» ein, im Gegenteil, beim Aufsteiger Augsburg verloren sie 3:0. Alle hoffen aber auf Besserung in Berlin und die meisten meinen: «König Otto wird's schon richten!»

Ökologische Beurteilung von Baustoffen.

SAGLAN und SAGEX Dämmstoffe sind ökologisch und für alle Minergie-Eco Standards bestens geeignet!

Oftmals sind Planer und Unternehmer verunsichert welches Produkt sie für ihren Minergie-Eco Bau verwenden dürfen oder sollen. Um das Eco-Label zu erhalten, sind jedoch verschiedene Aspekte entscheidend. In einer einfachen Zusammenfassung geben wir Ihnen einen Überblick, nach welchen ökologischen Kriterien in der Schweiz beurteilt wird.

Folgende Vereine / Institute stellen Planungswerkzeuge und Daten zur Verfügung oder geben ökologische Produkte-Empfehlungen ab:

eco-bau. Nachhaltigkeit im öffentlichen Bau, eco-devis, ökologische Leistungsbeschreibungen, methodische Grundlagen. Die Eco-Tauglichkeit der Produkte kennt drei Stufen: ökologisch interessant, ökologisch bedingt interessant und keine Kennzeichnung (was nicht unbedingt aussagt, dass das Material ungeeignet ist).

SIA. Als Grundlage für die Deklaration gilt die SIA-Norm 493, ökologisches Bauen (NPK) «Deklaration ökologischer Merkmale von Bauprodukten».

BBL. Schweizer Bundesamt für Bauten und Logistik, Quelle Umweltbelastungspunkte UBP z. B. für verschiedene Dämmstoffe.

MINERGIE. Der Baustandard Minergie-Eco basiert auf den Inhalten der Planungswerkzeuge eco-bau.

Bauteilkatalog. Der Bauteilkatalog stützt sich auf Angaben des BBL / KBOB und eco-bau. Die SAGER Dämmstoffe werden ca. im Frühling ebenfalls im Bauteilkatalog integriert sein.

CRB. In ca. 1 ½ Jahren wird CRB einen neuen Eco-Katalog publizieren.

Intep. Das Institut prüft und zertifiziert Produkte nach ökologischen Kriterien (nur Killerkriterien).

Fazit:

- Die ökologische Beurteilung von Produkten wird zur Zeit aufgebaut und verschiedene Anbieter versuchen die ökologischen Aspekte des Bauens oder der Produkte auf ihre Art darzustellen. Die Beurteilungen sind im Wandel und sind je nach Betrachtung «ökologisch interessanter oder ökologisch weniger interessant».
- In der Schweiz und in der EU sind die Beurteilungskriterien nicht gleich.
- Bei den Dämmstoffen gilt einfach gesagt: Je leichter das Produkt ist (Rohdichte) desto weniger Rohstoffe braucht es, die Herstellenergie (graue Energie) ist geringer und der Transport (z. B. die Komprimierung der Produkte) ist um einiges ökologischer. Oder je natürlicher der Rohstoff, desto ökologischer (Quarzsand = Glas = Glaswolle).
- Das Anwendungsgebiet ist wichtig, das heisst z. B. dämmen im Erdreich ist nicht möglich mit Glaswolle, darum hat auch XPS, obwohl nicht unbedingt ökologisch, im Erdreich seine Berechtigung.

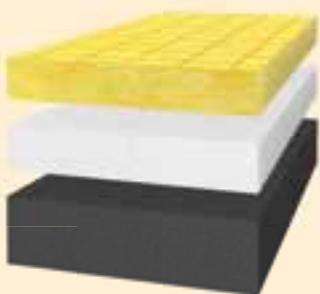


MINERGIE-P-ECO – Vogelwarte Sempach gedämmt mit SAGLAN Glaswolle

Die Planung eines Minergie-Eco-Gebäudes:

Der Architekt plant mit Hilfe von Planungswerkzeugen der verschiedenen Vereine / Institute. Für den Architekten heisst dies eine Auseinandersetzung mit ihrem ureigensten Thema der Materialwahl in unserem Fall mit ökologischen Produkten (Herstellung / Rückbau). Bei Minergie-Eco Bauten ist die Energieeffizienz, die Lichtverhältnisse, Lärm sowie Raumluft ebenfalls eine dazugehörige, wichtige Komponente.

Ist die Planung vollendet wird das Gebäude vom Bundesamt für Energie BFE (Energiefachstellen und Energieberatungstellen der Kantone) geprüft, bewilligt und ein provisorisches Zertifikat erteilt. Kontrollen während der Bauphase sind notwendig und der Unternehmer muss bestätigen, dass er so gebaut hat wie projektiert wurde.



Die SAGER Dämmprodukte sind bestens geeignet zum Dämmen von Minergie-Eco Gebäuden

SAGLAN Glaswolle und SAGEX EPS sind sehr ökologische Dämmstoffe und bestens geeignet für alle Arten von Minergie-Eco Bauten. Unsere Produkte, mit den hervorragenden Dämmwerten, schneiden bezüglich ökologischer Aspekte, den sogenannten Umweltbelastungspunkten UBP (gemäss CH-Bundesamt für Bauten und Logistik BBL), sehr gut ab und gehören zu den Besten. Mit dem **SAGER uTAX-Monitor** können Sie auf einfachste Weise verschiedene Dämmstoffe bezüglich UBP miteinander vergleichen (siehe Beiblatt SAGER uTAX-Monitor).

Ökologisch dämmen mit SAGLAN (035) SBR Sparrenrollen. Bauernhaus-Sanierung / Modernisierung in Ettiswil / LU.

Das über 400-jährige Bauernhaus wird zur Zeit komplett saniert. Optisch soll der Charakter beibehalten werden und wo es Sinn macht die alte Holzkonstruktion weiter zu verwenden. Alte Holzelemente sollen auch bewusst gezeigt werden. Im Innern wurde oberhalb des Parterres ausgehöhlt. In der Mitte sind zwei neue Eisenträger für die Hauptstatik verantwortlich. Ausgefüllt sind die Träger mit Vollholzdecken. Das Dach, die Wände und die Zwischenwände sind mit SAGLAN (035) SBR Sparrenrollen oder SAGLAN (035) SR 22 Platten ausgedämmt. Gemäss den Umweltbelastungspunkten (UBP) gehört unsere Rolle zu den Besten und ist dank des guten Lambda-Wertes, der wenig grauen Energie, der Komprimierbarkeit (weniger Transporte) und der geringen Rohdichte (weniger Rohstoffe) sehr ökologisch. Ein weiterer ökologischer Pluspunkt ist das neue, umweltfreundlichere Bindemittel und die angenehmere Verarbeitung.



Typisches Bauernhaus aus dem Mittelland mit dem unverkennbaren Krüppelwalmdach.



Die neue SAGLAN Glaswolle

Hans Frei unser Aussendienst-Mitarbeiter ist begeistert von der neuen SAGLAN (035) SBR Sparrenrolle. Sowohl Klemmkraft wie auch die Massgenauigkeit sind auch bei grossen Dicken, wie hier 220 mm, immer noch sehr gut und bei den Verarbeitern äusserst beliebt.



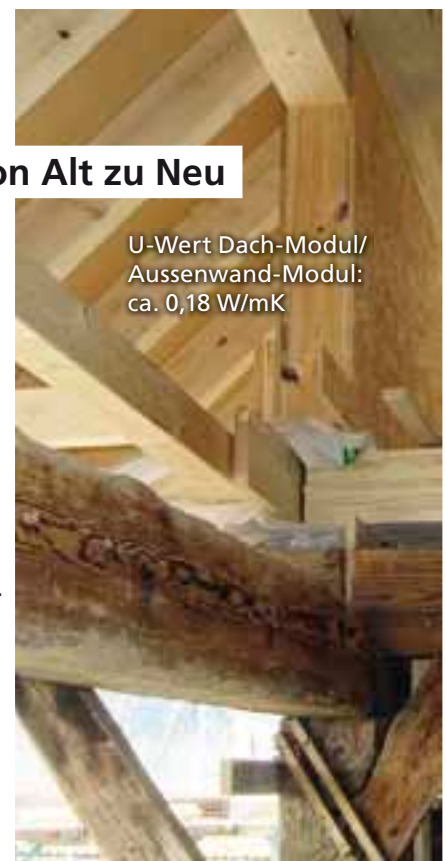
Schnitt / Innenausbau – links ist die Holzkonstruktion bereits mit SAGLAN (035) SBR Sparrenplatten ausgedämmt und darüber luftdicht verlegt die SAGER Dampfbremse, weiss.



Unter der Vollholzdecke sind die Niveau-Unterschiede mit SAGEX Kügelchen ausgedämmt, ebenfalls bei Wandübergängen alt neu. Der Vorteil ist nebst dem einfachen Einblasen, dass die Mäuse den kalkhaltigen SAGEX nicht auf ihrem Speisezettel haben und sie lieber ihre Nester in der Galswolle bauen.

Übergang von Alt zu Neu

Auf die noch gut erhaltene alte Aussentragkonstruktion ist die Vollholzdecke und die neue Aussenwand gestellt. Innen ist die Wand mit dichten OSB Platten beplankt, aussen mit diffusionsoffenen Holzfaserdämmplatten. Eine Holzschindel-Fassade bildet den Abschluss.



U-Wert Dach-Modul/
Aussenwand-Modul:
ca. 0,18 W/mK

SAGER übernimmt die Glaswolle Wiesbaden, die WIEGLA!

Die Sager AG hat Anfang Jahr von der Schwenk Dämmtechnik die WIEGLA in Wiesbaden gekauft. WIEGLA, die Wiesbadener Glaswolle-Werke, haben seit Jahrzehnten weit über die Region hinaus einen guten Ruf für technisch orientierte Qualitäts-Dämmstoffe aus Glaswolle. Mit der Übernahme von WIEGLA möchten wir in Europa, speziell in Deutschland im technischen Dämmstoffmarkt stärker vertreten sein. Dazu möchten wir im Export weniger von den Wechselkursen abhängig sein.

WIEGLA ist seit mehr als 50 Jahren in der Produktion von Glaswolle-Erzeugnissen tätig. Neben den Standard-Hochbauprodukten haben sie sich vor allem auf die Herstellung von Sonderartikeln, die mit hoher Präzision auch in Kleinserien gefertigt werden, spezialisiert. In Zukunft wird die WIEGLA GmbH ein Spezialist bei der technischen Dämmung

bleiben, das Dämmstoff-Sortiment erweitern und als Zulieferer im Automotive-Bereich, sowie im Baustoffhandel tätig sein.

Die zwei unabhängigen Produktionsstandorte in der Schweiz und Deutschland und die Mehrlinienstrategie sind positive und nachhaltige Signale für die Zukunft.

einfach besser dämmen

WIEGLA

Unverkennbar – das neue, an die SAGER angeglichene Logo, der WIEGLA GmbH von Wiesbaden.

Rückblick Swissbau 2012



Das Gesprächsthema Nr.1:
Die neue SAGLAN Glaswolle!



Ein genialer Kopf – auf den neuen
SAGEX Zebra Fassadenplatten.

Gleich Anfang Jahr gab es das erste Highlight in der Schweizer Bauwirtschaft. Denn mit der Swissbau 2012 in Basel hat sich SAGER mit der neuen SAGLAN Glaswolle und den SAGEX Zebra und SAGEX Nero Dämmplatten einem breitem Fachpublikum und unseren Kunden von seiner besten Seite gezeigt. Wir stellten ein reges Interesse an unseren neuen Produkten fest und der Stand war an allen fünf Tagen sehr gut besucht. Wir haben viele gute Kundengespräche geführt und die meisten Kunden sprachen von der, nach wie vor, sehr guten Auftragslage. Das freut uns und gibt uns Zuversicht für das laufende Jahr. Wir danken unseren Kunden für ihren Besuch bei uns am SAGER Stand und freuen uns bereits auf die nächste Swissbau 2014!



Zufriedene Kunden auf der SAGEX / SAGLAN Lounge

Sager AG
CH-5724 Dürrenäsch
www.sager.ch

Tel. +41 62 767 87 87
Fax +41 62 767 87 80
verkauf@sager.ch

Kontakt:
Stephan Bütler
st.butler@sager.ch

einfach besser dämmen



SAGER